

**Vereinbarung  
über die Höhe des Ausbildungszuschlags  
für das Jahr 2022  
nach § 17 a Absatz 5 Satz 1 Nr. 2 KHG  
in Verbindung mit der Vereinbarung vom 30. Dezember 2005  
zu § 17 a Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 bis 3 KHG  
i. d. F. der Nachträge  
Nr. 1 vom 5. Dezember 2006 und Nr. 2 vom 4. Dezember 2008**

Die **Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.**,  
Radlsteg 1, 80331 München,

und

die **AOK Bayern - Die Gesundheitskasse\***,  
Carl-Wery-Straße 28, 81739 München,

der **BKK Landesverband Bayern**,  
Züricher Straße 25, 81476 München,

die **IKK classic,\***  
Tannenstraße 4 b, 01099 Dresden,

die **KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion München\***,  
Putzbrunner Straße 73, 81739 München,

die **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)**,  
Postfach 101320, 34013 Kassel

die **nachfolgend genannten Ersatzkassen**

**Techniker Krankenkasse (TK)**

**BARMER**

**DAK-Gesundheit**

**Kaufmännische Krankenkasse - KKH**

**Handelskrankenkasse (hkk)**

**HEK – Hanseatische Krankenkasse**

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Bayern,

Arnulfstraße 201 a, 80634 München,

der **Verband der privaten Krankenversicherung e. V.**,  
Landesausschuss Bayern  
Maximilianstraße 53, 81537 München,

- im Folgenden Parteien dieser Vereinbarung genannt

schließen die nachstehende Vereinbarung:

\* In Wahrnehmung der Aufgaben eines Landesverbandes

## **§ 1**

### **Summe des Ausgleichsfonds**

Die für den Ausbildungszuschlag relevante Summe des Ausgleichsfonds für das Kalenderjahr 2022 wird auf 153.518.800 Euro festgestellt.

## **§ 2**

### **Liquiditätssicherung des Ausgleichsfonds**

Zur Sicherung der steten Zahlungsbereitschaft des Ausgleichsfonds

- bleibt die im Jahr 2006 gebildete Liquiditätsreserve in Höhe von derzeit Fünfhunderttausend Euro bestehen,
- wird der Auszahlungsbetrag nach § 9 Absatz 2 Satz 1 der Vereinbarung nach § 17 a Absatz 5 Nr. 1 bis 3 KHG vom 30. Dezember 2005 um 10 v. H. gekürzt.

## **§ 3**

### **Höhe des Ausbildungszuschlags**

1. Der Ausbildungszuschlag nach § 17 a Absatz 5 Satz 1 Nr. 2 KHG für das Jahr 2022 beträgt 51,50 Euro.
2. Im Bereich des KHEntgG sowie im Bereich der BPfIV a. F. gilt für den Ausbildungszuschlag der Entgeltschlüssel 75109002.
3. Im Bereich der BPfIV n. F. (PEPP-Vergütungssystem) gilt für den Ausbildungszuschlag bei vollstationären Fällen der Entgeltschlüssel A6200000 und bei teilstationären Fällen der Entgeltschlüssel B6200000.

## § 4

### Berechnung des Ausbildungszuschlags

1. Der Ausbildungszuschlag ist von allen Krankenhäusern, die in den Geltungsbereich des Krankenhausfinanzierungsgesetzes fallen, bei jedem voll- und teilstationären Behandlungsfall zu erheben.
2. Für die Höhe und die Abrechnung des Ausbildungszuschlages ist der Aufnahmetag maßgebend.
3. Bei vollstationären Behandlungsfällen, die sich am 1. Januar 2022, 00:00 Uhr, bzw. am 31. Dezember 2022, 24:00 Uhr, im Krankenhaus befinden, ist der jeweils am Aufnahmetag gültige Ausbildungszuschlag in Rechnung zu stellen.
4. Teilstationäre Behandlungsfälle im Bereich Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).
  - 4.1 Bei teilstationären Behandlungsfällen nach dem KHEntgG, die mit tagesbezogenen Entgelten vergütet werden und deren Behandlung aus dem Jahr 2021 in 2022 fortgeführt wird, ist der Ausbildungszuschlag 2021 für den Behandlungszeitraum 2021 und der Ausbildungszuschlag 2022 für den Behandlungszeitraum in 2022 in Rechnung zu stellen, da diese je Quartal als ein Fall zählen.

Ändert sich während eines Quartals die Höhe des Ausbildungszuschlages, ist der am ersten Behandlungstag im Quartal gültige Ausbildungszuschlag in Rechnung zu stellen.
  - 4.2 Soweit für teilstationäre Behandlungen im Bereich des KHEntgG eine Fallpauschale vereinbart ist, gilt für die Abrechnung § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 FPV 2022.
5. Teilstationäre Behandlungsfälle im Bereich BPfIV.
  - 5.1 Bei allen Krankenhäusern, die unter die BPfIV fallen, sind für die Höhe und die Abrechnung des Ausbildungszuschlages der Aufnahmetag und die PEPPV 2022 maßgebend.

## **§ 5**

### **Geltungsdauer**

Die Vereinbarung gilt vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Kann erst nach dem 31. Dezember 2022 eine Nachfolgeregelung getroffen werden, gilt die Vereinbarung weiter.

München, 07. Dezember 2021



Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse



Knappschaft Regionaldirektion München



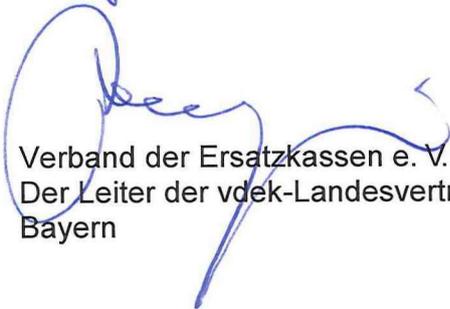
BKK Landesverband Bayern



IKK classic



Sozialversicherung für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Der Leiter der vdek-Landesvertretung  
Bayern



Verband der privaten  
Krankenversicherung  
Landesausschuss Bayern